

Projektkurzbeschreibung des Aktionsbündnisses

„Leben in Bewegung. Quartiersbezogene Bewegungsförderung in Bremen und Bremerhaven“

Im Bundesland Bremen sind etwa 31,3% aller Kinder unter 15 Jahren von Sozialleistungen abhängig, ca. 40 % haben einen Migrationshintergrund. Die Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf die Gesundheit sind vielfältig belegt und lassen die Notwendigkeit erkennen, benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund als zentrale Zielgruppe für Gesundheitsförderung anzusprechen. In Bremen gibt es bereits vielfältige Einzelaktivitäten der Bewegungsförderung für diese Zielgruppe, die bislang allerdings kaum vernetzt sind. Vor diesem Hintergrund haben sich in diesem Aktionsbündnis unter der Federführung der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. acht Akteure zusammen geschlossen, die in drei Handlungsfeldern ihre Expertise austauschen und in gemeinsamen Pilotprojekten erproben wollen. Dadurch sollen Schnittstellen zwischen den Kooperationspartnern in der Praxis erprobt und bei Bedarf optimiert werden. Ziel des Aktionsbündnisses "Leben in Bewegung" ist die Weiterentwicklung und Verbreitung der bestehenden Aktivitäten der Bewegungs- und Ernährungsförderung und der Stressregulation. Die Umsetzung erfolgt in drei Handlungsfeldern:

- **Vernetzung im Stadtgebiet/Stadtteil:** Bewegung im Stadtteil für Grundschul Kinder.
- **Qualifizierungscurriculum für MultiplikatorInnen aus dem Stadtteil mit Projektassistenz:** Integration – Bewegung – Ernährung – Entspannung in Abstimmung mit vorhandenen Landes- und kommunalen Programmen
- **Geschlechtsspezifische Bewegungsförderung:** Modulare Konzeption von drei integrierten Bewegungsprojekten für jugendliche Jungen und Mädchen und junge erwachsene Frauen (Stadtteil) und Männer (Kommune/Stadtteil).

Die Aktionsbündnispartner sind die Bremer Volkshochschule, der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Bremerhaven, der Frauengesundheitstreff Tenever, impuls e.V., der Kreissportbund Bremerhaven, der Landessportbund Bremen, der Sportgarten e.V. und die Verbraucherzentrale Bremen. Das Gesundheitsamt Bremerhaven unterstützt das Bündnis aktiv. Von den Partnern werden in der Aufbau- und Konzeptionsphase in den beschriebenen Handlungsfeldern erste Pilotprojekte umgesetzt. (Laufzeit: August 2008 bis Februar 2009).